Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8,
Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
Telefon: +49 2261 702-204
Telefax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.de

V6634-582-01 11/05

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

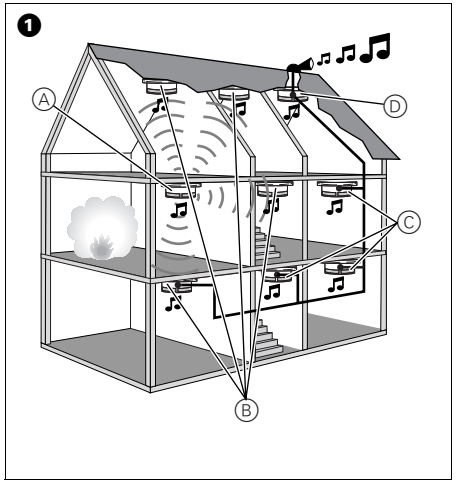
Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
E-Mail: infoline@merten.de

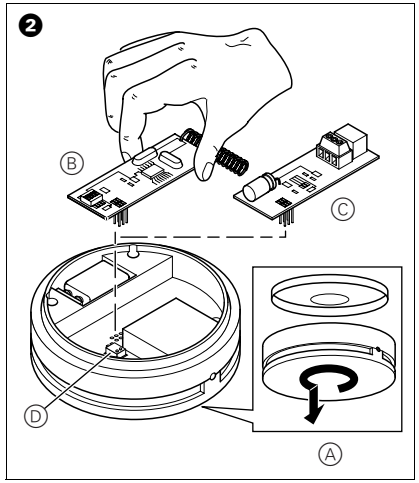
*kostenpflichtig / fee required

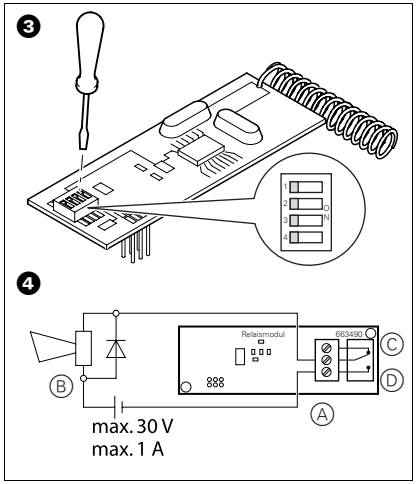
CE

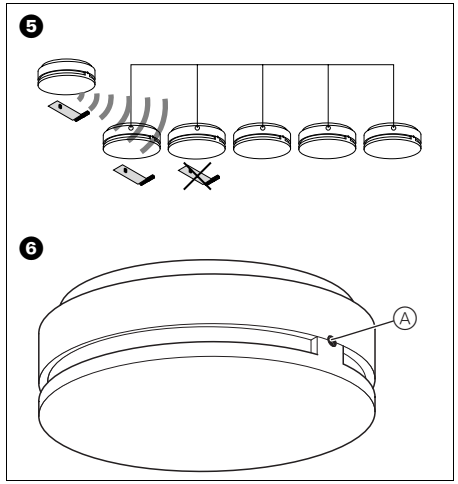
merten

Funkmodul / Relaismodul für ARGUS Rauchmelder	**663491 663490**	**D**
Radio module / Relay module for ARGUS smoke detector	**663491 663490**	**GB**
RF module / relaismodule voor ARGUS rookmelder	**663491 663490**	**NL**
Módulo por radio / módulo de relé para Detector de humos ARGUS	**663491 663490**	**E**
Module radio / module relais pour Détecteur de fumée ARGUS	**663491 663490**	**F**
Modulo radio / Modulo relè per rivelatore di fumo ARGUS	**663491 663490**	**I**
Módulo rádio / módulo relé para Detectores de fumo ARGUS	**663491 663490**	**P**









merten

Gebrauchsanweisung	**2**	**D**
Operating instructions	**12**	**GB**
Gebruiksaanwijzing	**22**	**NL**
Instrucciones de servicio	**32**	**E**
Notice d'utilisation	**42**	**F**
Istruzioni d'uso	**54**	**I**
Instruções de serviço	**64**	**P**

Das können Sie mit dem Funkmodul tun

Das Funkmodul (**663491**) verfügt über einen Sender und einen Empfänger. Es wird in einen ARGUS Rauchmelder Connect (6634..) oder in einen ARGUS Glasrauchmelder Connect (6637..) montiert.
Bei Raucherkennung ertönt der akustische Alarm des Rauchmelders. Bleibt der Alarm länger als fünf Sekunden bestehen, aktiviert das Funkmodul alle anderen mit Funkmodul ausgerüsteten Rauchmelder im Umkreis, die ihrerseits Alarm geben (Bild ❶ Ⓐ).
Der raucherkennende Melder sendet das Alarmsignal mindestens 60 Sekunden lang und so lange, bis er keinen Rauch mehr erkennt. Ein empfangender Melder prüft alle 50 Sekunden, ob er ein Alarmsignal empfängt. Wenn das Alarmsignal des sendenden Melders unterbleibt, stellt auch der empfangende Melder den Alarm ein.

Das können Sie mit dem Relaismodul tun

An einen mit Relaismodul (**663490**) ausgerüsteten ARGUS Rauchmelder Connect (6634..) oder ARGUS Glasrauchmelder Connect (6637..) können Sie externe Geräte bzw. Anlagen anschließen, die bei Alarm mit aktiviert werden (Bild ❶ Ⓓ), z. B. Hupen, Warnlichter, Rüttelkissen für Gehörlose oder Instabus EIB Sprachmodule. Diese externen Alarmanlagen müssen über eine eigene Stromversorgung verfügen.

So kombinieren Sie Rauchmelder mit Funkmodul und Relaismodul

Sie können in einen ARGUS Rauchmelder entweder ein Funk- oder ein Relaismodul einbauen. Sie können aber in Ihrem Gebäude ein Rauchmeldersystem mit verschiedenen Rauchmelder-Kombinationen einrichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Rauchmelder-Funknetz mit einem konventionellen (Zweidraht-)Rauchmelder-Netzwerk kombinieren, darf im konventionellen Rauchmelder-Netzwerk nur einer der Rauchmelder mit einem Funkmodul ausgerüstet sein (Bild ❺). Weitere Tipps finden Sie in der Merten-Funkfibel (492999).

Bild ❶ (Installationsbeispiel):
- Rauchmelder Ⓐ mit Funkmodul erkennt Rauch, gibt akustischen Alarm und funkt Alarmsignal
- Die Rauchmelder Ⓑ empfangen Alarmsignal und geben ebenfalls akustischen Alarm
- Die Rauchmelder Ⓒ, über Zweidrahtleitung mit dem unteren Rauchmelder Ⓑ mit Funkmodul vernetzt, geben auch akustischen Alarm
- Rauchmelder Ⓓ, vernetzt und mit Relaismodul ausgerüstet, aktiviert angeschlossenen externen Alarmgeber, z. B. Warnsirene

Durch diese Form der Installation ist gewährleistet, dass ein Alarmsignal jedes einzelnen Rauchmelders an alle anderen weitergeleitet wird, entweder über Funk oder über die Vernetzung per Zweidrahtleitung.

So montieren Sie das Funk-/ bzw. Relaismodul

Hinweis: Beachten Sie die Gebrauchsanleitung des ARGUS Rauchmelders.

① ARGUS Rauchmelder, von unten gesehen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und vom Sockel abnehmen (Bild ❷ Ⓐ).

Achtung: Die Kontaktstifte des Funk- bzw. Relaismoduls dürfen nicht verbogen werden. Setzen Sie das Modul immer möglichst gerade auf.

Achtung: Elektrostatische Aufladung Ihrer Hand kann das Modul beschädigen. Fassen Sie es nur seitlich an und berühren Sie keine elektronischen Bauteile.

② Funkmodul (Bild ❷ Ⓑ) bzw. Relaismodul (Bild ❷ Ⓒ) vorsichtig auspacken und nur seitlich anfas-

sen. Wie in Bild ❷ gezeigt in den ARGUS Rauchmelder einsetzen.

Funkmodul in Betrieb nehmen

Wenn Sie einen mit Zweidrahtleitung angeschlossenen Rauchmelder mit einem Funkmodul ausstatten:

① Anschlüsse an der Vernetzungsklemme (Bild ❷ Ⓓ) ggf. entfernen (siehe auch „So kombinieren Sie ...").

An allen Rauchmeldern mit Funkmodulen innerhalb eines Rauchmelder-Funknetzes muss die gleiche Adresse (16 Einstellmöglichkeiten) eingestellt sein.

② Bild ❸: Mit einem Schraubendreher die Adressenschalter aller Funkmodule Ihrer Rauchmelder auf dieselbe Einstellung bringen.

Wenn Alarmsignale auf Funkmodule z. B. von Nachbarn übertragen werden sollen, müssen auch deren Adressenschalter gleich eingestellt sein.

③ ARGUS Rauchmelder wieder im Uhrzeigersinn so in Sockel eindrehen, bis er spürbar einrastet.

Relaismodul in Betrieb nehmen

Bild ❹: Der Relaiskontakt des Relaismoduls ist potentialfrei als Wechsler (Öffner- Ⓒ und Schließerkontakt Ⓓ) für externe Alamgebung ausgeführt.

① Externen Alarmgeber Ⓑ an die Klemmen des Relaismoduls Ⓐ anschließen.

② Gegebenenfalls den Rauchmelder über die Vernetzungsklemme (Bild ❷ Ⓓ) mit anderen Rauchmeldern verbinden.

Mehr zur Vernetzung erfahren Sie in der Gebrauchsanleitung des ARGUS-Rauchmelders.

③ ARGUS Rauchmelder wieder im Uhrzeigersinn so in Sockel eindrehen, bis er spürbar einrastet.

So führen Sie einen Funktionstest durch

⚠ **Achtung:** Der Rauchmelder erzeugt einen sehr lauten Ton, der das Gehör schädigen kann. Halten Sie deshalb bei dem Funktionstest den Mindestabstand einer Armlänge ein.

① Testknopf am Rauchmelder (Bild ❻ Ⓐ) ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten.

Der Rauchmelder gibt akustischen Alarm.

- Rauchmelder mit Funkmodul sendet für 60 Sekunden Testalarm, alle anderen Rauchmelder mit Funkmodul erkennen dies innerhalb von 50 Sekunden und geben ihrerseits aktustischen Alarm.
- Rauchmelder mit Relaismodul: externer Alarmgeber spricht sofort an.

Was tun bei Störungen?

- 9-V-Blockbatterie des Rauchmelders austauschen.
- Funkstrecke ggf. mit Merten-Funk-Testset (595990) überprüfen.
- Bei Rauchmelder mit Funkmodul die Adressenschalter-Einstellung überprüfen.
- Anschlüsse (bei Relaismodul auch zum externen Alarmgeber) überprüfen.

Technische Daten

Funkmodul (663491)

Betriebsspannung:	7–12 V
Funkfrequenz:	868 MHz
Reichweite im Gebäude:	bis 30 m
Reichweite im Freifeld:	bis 100 m
Stromaufnahme:	7,5 mA (aktive Phase) Verbrauch/Jahr: 263 mAh
Betriebsdauer:	ca. 1 Jahr mit neuer 9-V-Blockbatterie

Relaismodul (663490)

Betriebsspannung:	7–12 V
Schaltspannung Relais:	max. 30 V
Schaltstrom Relais:	max. 1 A

What you can do with the radio module

The radio module (**663491**) has a transmitter and a receiver. It is installed in either an ARGUS Connect smoke detector (6634..) or in an ARGUS Connect glass smoke detector (6637..).
If smoke is detected, the acoustic alarm of the smoke detector will sound. If the alarm persists for more than five seconds, the radio module will activate all other smoke detectors in the range which are equipped with a radio module, and these too will sound the alarm (Fig. ❶ Ⓐ).
The detector which detected the smoke will transmit the alarm signal for at least 60 seconds and until it no longer detects smoke. A receiving detector will check for an alarm signal every 50 seconds. If no alarm signal comes from the transmitting detector, the receiving detector will also stop the alarm.

What you can do with the relay module

When equipped with a relay module (**663490**), the ARGUS Connect smoke detector (6634..) or ARGUS Connect glass smoke detector (6637..) can be connected to external devices or systems which are to be activated in the event of an alarm (Fig. ❶ Ⓓ), e. g. horns, warning lights, vibration cushions for the hard of hearing, or Instabus EIB speech modules. These external alarm systems must have their own power supply.

How to combine smoke detectors with radio modules and relay modules

You can integrate either a radio module or a relay module in an ARGUS smoke detector. You can however set up a smoke detector system with various smoke detector combinations in your building.

Note: When you combine a smoke detector radio network with a conventional (two-wire) smoke detector network, there may be only one smoke detector with radio module in the conventional smoke detector circuit (Fig. ❺). Further tips can be found in the Merten radio guideline (492999).

Fig. ❶ (installation example):

- Smoke detector Ⓐ with radio module detects smoke, triggers an acoustic alarm and sends a radio alarm signal
- The smoke detectors Ⓑ receive the alarm signal and also trigger an acoustic alarm
- The smoke detectors Ⓒ, networked to the lower smoke detector Ⓑ with radio module via two-wire cable, also sound the alarm
- Smoke detector Ⓓ, networked and equipped with radio module, activates connected external alarm devices, e. g. warning sirens

This type of installation ensures that an alarm signal from any single smoke detector is transmitted to all the others, either by radio or via a two-wire cable network.

How to install the radio/relay modules

Note: Please refer to the operating instructions for the ARGUS smoke detector.

① Turn the ARGUS smoke detector anti-clockwise (viewed from below) and remove it from the base (Fig. ❷ Ⓐ).

Caution: The contact pins of the radio or relay module must not become bent. Always plug in the module as straight as possible.

Caution: Electrostatic charge from your hand can damage the module. Only grasp it at the side and do not touch any of the electronic components.

② Carefully unpack the radio module (Fig. ❷ Ⓑ) or the relay module (Fig. ❷ Ⓒ), holding it at the sides only. Insert into the ARGUS smoke detector as shown in Fig. ❷.

Starting up the radio module

To equip a smoke detector connected with two-wire cable with a radio module:

① Remove any connections on the network terminal (Fig. ❷ Ⓓ) as necessary (see also "How to combine ...").

All smoke detectors with radio modules within one smoke detector radio network must be set to the same address (there are 16 possible settings).

② Figure ❸: Use a screwdriver to turn the address switch of all the radio modules of your smoke detectors to the same setting.

If alarm signals are to be transmitted to radio modules from e. g. those of neighbours, their address switch must have the same setting as well.

③ Reinsert the ARGUS smoke detector into the base by turning it clockwise until it clicks into place.

Starting up the relay module

Fig. ❹: The relay contact of the relay module is a potential-free floating changeover contact (break contact Ⓒ and make contact) Ⓓ) for triggering external alarms.

① Connect the external alarm device Ⓑ to the terminals of the relay module Ⓐ.

② Use the network terminal (Fig. ❷ Ⓓ) to connect the smoke detector to other smoke detectors if required.

You can find more information on networking in the operating instructions for the ARGUS smoke detector.

③ Reinsert the ARGUS smoke detector into the base by turning it clockwise until it clicks into place.

How to carry out a functional check

Caution: The smoke detector produces a very loud sound that can damage hearing. Therefore when carrying out the functional check, remain at least an arm's length away from the device.

① Press and hold the test button on the smoke detector (Fig. ❻ Ⓐ) for approx. 1 second.

The smoke detector will sound the alarm.

- The smoke detector with radio module transmits a test alarm for 60 seconds. All other smoke detectors with radio module detect this within 50 seconds and sound the alarm as well.
- Smoke detecor with relay module: external alarm device is triggered immediately.

What should I do if there is a problem?

- Replace the 9 V compound battery of the smoke detector.
- Check the radio transmission path with the Merten radio test set (595990) if necessary.
- In the case of smoke detectors with radio module, check the address switch setting.
- Check the connections (in the case of the relay module, this includes connections to external alarm devices).

Technical data

Radio module (663491)

Operating voltage:	7–12 V
Radio frequency:	868 MHz
Range in buildings:	up to 30 m
Range in free field:	up to 100 m
Current consumption:	7.5 mA (active phase) Consumption/year: 263 mAh
Operating time:	approx. 1 year with new 9 V compound battery

Relay module (663490)

Operating voltage:	7–12 V
Switching voltage of relay:	max. 30 V
Switching current of relay:	max. 1 A

Mogelijkheden van de RF module

De RF module (**663491**) beschikt over een zender en een ontvanger. De module wordt in een ARGUS rookmelder Connect (6634..) of in een ARGUS glasrookmelder Connect (6637..) gemonteerd.
Bij rookdetectie weerklinkt het akoestische alarm van de rookmelder. Indien het alarm langer dan 5 seconden aanhoudt, activeert de RF module alle andere met een RF module uitgeruste rookmelders in de omtrek, die op hun beurt alarm slaan (afbeelding ❶ Ⓐ).
De rookdetecterende melder zendt het alarmsignaal minstens 60 seconden lang en zo lang tot hij geen rook meer detecteert. Een ontvangende melder controleert alle 50 seconden of hij een alarmsignaal ontvangt. Als het alarmsignaal van de zendende melder uitblijft, stopt ook het alarm van de ontvangende melder.

Mogelijkheden van de relaismodule

Aan een met een relaismodule (**663490**) uitgeruste ARGUS rookmelder Connect (6634..) of ARGUS glasrookmelder Connect (6637..) kunt u externe toestellen resp. installaties aansluiten, die bij alarm mee geactiveerd worden (afbeelding ❶ Ⓓ), bijv. claxons, waarschuwingslampen, trilkussen voor doven of Instabus EIB spraakmodule. Deze externe alarminstallaties moeten over een eigen stroomverzorging beschikken.

Zo combineert u de rookmelder met RF module en relaismodule

In een ARGUS rookmelder kan een RF module of een relaismodule ingebouwd worden. U kunt in uw gebouw echter ook een rookmelderssysteem met verschillende rookmelder-combinaties installeren.

Advies: Als een rookmelder-RF netwerk met een conventioneel (tweedraad-)rookmelder-netwerk wordt gecombineerd, mag in het conventionele rookmelder-netwerk slechts één van de rookmelders met een RF module uitgerust zijn (afbeelding ❺). Meer tips vindt u in het Handboek RF van Merten (492999).

Afbeelding ❶ (installatievoorbeeld):
- Rookmelder Ⓐ met RF module herkent rook, geeft akoestisch alarm en zendt alarmsignaal
- De rookmelders Ⓑ ontvangen het alarmsignaal en geven eveneens akoestisch alarm
- De rookmelders Ⓒ, via tweedraadsleiding met de onderste rookmelder Ⓑ met de RF module gekoppeld, geven ook akoestisch alarm
- Rookmelder Ⓓ, gekoppeld en met een relaismodule uitgerust, activeert de aangesloten externe alarmmelder, bijv. alarmsirene

Door deze vorm van installatie is het zeker, dat een alarmsignaal van elke afzonderlijke rookmelder aan alle andere wordt doorgestuurd, via RF of via de koppeling met een tweedraadsleiding.

Zo monteert u de RF module resp. relaismodule

Advies: Let op de gebruiksaanwijzing van de ARGUS rookmelder.

① ARGUS rookmelder, van onderaan gezien, tegen de wijzers van de klok in draaien en van de sokkel verwijderen (afbeelding ❷ Ⓐ).

Let op: De contactpennen van de RF module resp. relaismodule mogen niet worden verbogen. De module moet steeds zo recht mogelijk geplaatst worden.

Let op: Elektrostatische oplading van uw hand kan de module beschadigen. Houd de module alleen aan de zijkant vast en raak geen elektronische onderdelen aan.

② RF module (afbeelding ❷ Ⓑ) resp. relaismodule (afbeelding ❷ Ⓒ) voorzichtig uitpakken en alleen

aan de zijkant aanraken. Zoals in afbeelding ❷ getoond in de ARGUS rookmelder plaatsen.

RF module in gebruik nemen

Als een met een tweedraadsleiding aangesloten rookmelder met een RF module moet worden uitgerust:

① aansluitingen aan de netwerkklem (afbeelding ❷ Ⓓ) evt. verwijderen (zie ook „Zo combineert u ...").

Bij alle rookmelders met RF modules binnen een rookmelder-RF netwerk moet hetzelfde adres (16 mogelijkheden) worden ingesteld.

② Afbeelding ❸: Met een schroevendraaier de adresschakelaars van alle RF modules van uw rookmelders op dezelfde instelling brengen.

Als alarmsignalen op de RF module bijv. van buren moeten worden overgedragen, moeten ook hun adresschakelaars gelijk ingesteld zijn.

③ ARGUS rookmelder weer met de wijzers van de klok mee in de sokkel draaien, tot hij voelbaar vastklikt.

Relaismodule in gebruik nemen

Afbeelding ❹: Het relaiscontact van de relaismodule is potentiaalvrij als wisselcontact (verbreekcontact Ⓒ en maakcontact Ⓓ) voor externe alarmmelding uitgevoerd.

① Externe alarmmelder Ⓑ aan de klemmen van de relaismodule Ⓐ aansluiten.

② Indien nodig moet de rookmelder via de netwerkklem (afbeelding ❷ Ⓓ) met andere rookmelders worden verbonden.

Meer over de koppeling ervaart u in de gebruiksaanwijzing van de ARGUS rookmelders.

③ ARGUS rookmelder weer met de wijzers van de klok mee in de sokkel draaien, tot hij voelbaar vastklikt.

Zo voert u een functietest uit

Let op: De rookmelder produceert een zeer luide toon, die het gehoor kan beschadigen. Houd daarom bij een functietest de minimale afstand van een armlengte aan.

① Testknop aan de rookmelder (afbeelding ❻ Ⓐ) ca. 1 seconde lang ingedrukt houden.

De rookmelder geeft akoestisch alarm.
- Rookmelder met RF module zendt gedurende 60 seconden testalarm, alle andere rookmelders met RF module herkennen dit binnen 50 seconden en geven op hun beurt akoestisch alarm.
- Rookmelder met relaismodule: externe alarmmelder reageert onmiddellijk

Wat te doen bij storingen?

- 9-V-blokbatterij van de rookmelder vervangen.
- RF zendtraject evt. controleren met Merten RF testset (595990).
- Bij rookmelders met RF module de adressenschakelaar-instelling controleren.
- Aansluitingen (bij relaismodule ook naar de externe alarmmelder) controleren.

Technische gegevens

RF module (663491)

Voedingsspanning:	7–12 V
RF frequentie:	868 MHz
Bereik in een gebouw:	tot 30m
Bereik in het vrije veld:	tot 100 m
Stroomopname:	7,5 mA (actieve fase) Verbruik/jaar: 263 mAh
Werkingsduur:	ca. 1 jaar met nieuwe 9-V-blokbatterij

Relaismodule (663490)

Voedingsspanning:	7–12 V
Schakelspanning relais:	max. 30 V
Schakelstroom relais:	max. 1 A

Utilidades del módulo por radio

El módulo por radio (**663491**) cuenta con un emisor y un receptor. Su montaje se realiza en un detector de humo ARGUS Connect (6634..) o en un detector de humo de cristal ARGUS Connect (6637..).
En caso de detección de humo, el detector emite una señal acústica de alarma. Si la señal de alarma suena durante más de cinco segundos, el módulo por radio activa todos los detectores de humo que se encuentren en su radio de alcance y que estén provistos con módulo por radio, y estos, a su vez, disparan la alarma (Figura Ⓐ).
El detector de humo envía la señal de alarma durante un tiempo mínimo de 60 segundos y continúa enviándola hasta que deje de detectar humo. Un detector receptor se encarga de comprobar cada 50 segundos si se recibe alguna señal de alarma. Cuando la señal del detector emisor cesa, también lo hace la del detector receptor.

Utilidades del módulo de relé

Los detectores de humo ARGUS Connect (6634..) o ARGUS Connect de cristal (6637..) equipados con módulo de relé (**663490**) permiten conectar aparatos o equipos externos, que se activan junto con el detector en caso de alarma (Figura Ⓓ), p. ej. bocinas, luces de advertencia, zumbadores para sordos o módulos de voz Instabus EIB. Estos dispositivos de alarma deben disponer de una fuente de alimentación.

Combinación del detector de humo con el módulo por radio y el módulo de relé

El detector de humo ARGUS permite montar en su interior un módulo por radio o un módulo de relé. También es posible instalar en un edificio un sistema de detectores de humo con diferentes combinaciones de detectores.

Indicación: Si se combina una red por radio de detectores de humo con una red convencional de detectores (de dos hilos), en la red convencional sólo debe haber un detector de humo equipado con módulo por radio (Figura ❺). Para más información al respecto, consulte la documentación de Merten sobre sistemas por radio (492999).

Figura ❶ (Ejemplo de instalación):
- El detector de humo Ⓐ con módulo por radio detecta humo, emite la señal acústica de alarma y la transmite vía radio
- Los detectores de humo Ⓑ reciben la señal de alarma y emiten a su vez la señal acústica
- Los detectores de humo Ⓒ, conectados en red mediante un cable de dos hilos con el detector inferior Ⓑ con módulo por radio, emiten también la señal acústica de alarma

- El detector de humo Ⓓ, conectado en red y equipado con un módulo de relé, activa el emisor de alarma externo que lleve conectado, p. ej. una sirena de alarma

Mediante este tipo de instalación se garantiza que la señal de alarma de cada uno de los detectores se transmita a los demás, bien vía radio o a través de la conexión en red por cable de dos hilos.

Montaje del módulo por radio/módulo de relé

Indicación: Tenga en cuenta las instrucciones de uso del detector de humo ARGUS.

① Desde abajo, gire el detector de humo ARGUS en sentido contrario a las agujas del reloj hasta desmontarlo de la base (Figura ❷ Ⓐ).

Atención: Las clavijas de contacto del módulo por radio o de relé no deben doblarse. Para evitarlo, procure siempre colocar el módulo manteniéndolo recto.

Atención: La carga electroestática de la mano pueden dañar el módulo. Procure sujetarlo lateralmente y no toque los componentes electrónicos.

② Extraiga con cuidado de la caja el módulo por radio (Figura ❷ Ⓑ) o el módulo de relé (Figura ❷ Ⓒ) y sujételo únicamente por su parte lateral. Instálelo en el detector de humo ARGUS como se muestra en la figura ❷.

Puesta en marcha del módulo por radio

Si se equipa a un detector de humo conectado mediante un cable de dos hilos con un módulo por radio:

① Si es necesario, retire las conexiones de la regleta de bornas (Figura ❷ Ⓓ) (véase también "Combinación del ...").

Todos los detectores de humo con módulos por radio que formen parte de una red deberán ajustarse en la misma dirección (16 posibilidades de ajuste).

② Figura ❸: Utilice un destornillador para ajustar la misma dirección en todos los módulos por radio de los detectores.

Para que se transmitan las señales de alarma de los módulos por radio, p. ej. de los vecinos, todas las direcciones deben ser las mismas.

③ Vuelva a colocar el detector de humo ARGUS en su base y gírelo en sentido de la agujas del reloj hasta percibir que encaja.

Puesta en marcha del módulo de relé

Figura ❹: El contacto de relé del módulo de relé está diseñado como un conmutador libre de potencial (contacto de apertura Ⓒ y cierre Ⓓ) para emisores de alarma externos.

① Conecte los emisores de alarma externos Ⓑ a los terminales del módulo de relé Ⓐ.

② En caso necesario, conecte el detector de humo con otros detectores a través de las bornas de conexión (Figura ❷ Ⓓ).

En las instrucciones de uso del detector de humo ARGUS, encontrará más información acerca de la conexión en red.

③ Vuelva a colocar el detector de humo ARGUS en su base y gírelo en sentido de la agujas del reloj hasta percibir que encaja.

Realización de una prueba de funcionamiento

⚠ **Atención:** El detector de humo emite una señal muy alta que puede dañar el oído. Por tanto, mantenga una distancia mínima de un brazo de largo durante la prueba de funcionamiento.

① Mantenga presionado el pulsador de prueba del detector de humo aprox. 1 segundo (Figura ❻ Ⓐ).

El detector emitirá una señal acústica de alarma.

– El detector de humo con módulo por radio transmite la señal de alarma durante 60 segundos. Los demás detectores equipados con módulo por radio la detectan en un plazo de 50 segundos y emiten a su vez una señal acústica de alarma.
– Detector de humo con contacto de relé: el emisor de alarma externo reacciona inmediatamente.

¿Qué hacer en caso de fallo?

– Cambie la pila de 9 V del detector de humo.
– Compruebe la trayectoria de emisión con el juego de comprobación del sistema por radio de Merten (595990).
– Compruebe el ajuste de las direcciones en los detetores de humo con módulo por radio.
– Examine las conexiones (en los módulos de relé, también las conexiones a los emisores de alarma externos).

Datos técnicos

Módulo por radio (663491)

Alimentación:	7–12 V
Radiofrecuencia:	868 MHz
Radio de alcance en edificios:	hasta 30 m

Radio de alcance en el exterior:	hasta 100 m
Consumo de corriente:	7,5 mA (fase activa) Consumo/año: 263 mAh
Tiempo de funcionamiento:	aprox. 1 año con una batería de 9-V nueva

Módulo de relé (663490)

Alimentación:	7–12 V
Tensión de activación del relé:	máx. 30 V
Corriente de conmutación del relé:	máx. 1 A

Voici les possibilités qu'offre le module radio

Le module radio (**663491**) dispose d'un émetteur et d'un récepteur. Il est monté dans un détecteur de fumée ARGUS Connect (6634..) ou dans un détecteur de fumée en verre ARGUS Connect (6637..).
Lorsque de la fumée est détectée, l'alarme acoustique du détecteur de fumée retentit. Si l'alarme retentit plus de cinq secondes, le module radio active tous les autres détecteurs de fumée environnants équipés d'un module radio ; ces derniers donnent l'alarme de leur côté (figure ❶ Ⓐ).
Le détecteur qui a détecté la fumée envoie un signal d'alarme pendant au moins 60 secondes et ce jusqu'à ce qu'il ne détecte plus de fumée. Un détecteur de fumée activé par ce premier vérifie tous les 50 secondes s'il reçoit un signal d'alarme. Si le détecteur-émetteur n'envoie plus de signal d'alarme, le détecteur-récepteur s'arrête également.

Voici les possibilités qu'offre le module relais

Vous pouvez raccorder des appareils ou des installations externes à un détecteur de fumée ARGUS Connect (6634..) ou à un détecteur de fumée en verre ARGUS (6637..) équipé d'un module relais (**663490**) ,qui seront activés également en cas d'alarme (figure ❶ Ⓓ), p. ex. claxons, signaux lumineux, coussins secoueurs pour malentendants ou modules vocaux Instabus EIB. Ces systèmes d'alarme externes doivent disposer de leur propre alimentation de courant.

Comment combiner les détecteurs de fumée à module radio et module relais ?

Dans un détecteur de fumée ARGUS, vous pouvez monter un module radio ou un module relais. Vous pouvez cependant installer dans votre bâtiment un système de détecteur de fumée avec plusieurs combinaisons de détecteurs de fumée.

Remarque : Si vous associez un réseau radio de détecteurs de fumée à un réseau de détecteurs de fumée traditionnel (à deux fils), seulement un détecteur de fumée doit être équipé d'un module radio dans le réseau de détecteurs de fumée traditionnel (figure ❺). Vous trouverez d'autres conseils dans le guide radio Merten (492999).

Figure ❶ (exemple d'installation) :

- Le détecteur de fumée Ⓐ à module radio détecte de la fumée, fait retentir une alarme et envoie un signal radio d'alarme.
- Les détecteurs de fumée Ⓑ reçoivent le signal d'alarme et font également retentir une alarme.
- Les détecteurs de fumée Ⓒ, reliés par un circuit à deux fils au détecteur de fumée inférieur Ⓑ à module radio, font également retentir une alarme.
- Le détecteur de fumée Ⓓ, câblé et équipé d'un module relais, active les alarmes externes raccordées, p. ex. une sirène d'alarme.

Cette forme d'installation permet d'assurer qu'un signal d'alarme de n'importe quel détecteur de fumée soit transmis à tous les autres, par radio ou par le biais du circuit à deux fils.

Comment monter le module radio/relais ?

Remarque : Veuillez respecter la notice d'utilisation du détecteur de fumée ARGUS.

① Vu de dessous, tourner le détecteur de fumée ARGUS dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirer le socle (figure ❷ Ⓐ).

Attention : Les broches de contact du module radio ou relais ne doivent pas être déformées. Enfichez le module le plus droit possible.

Attention : Une charge électrostatique de votre main peut endommager le module. Prenez-le uniquement par les côtés et ne touchez à aucun composant électronique.

② Retirer soigneusement le module radio (figure ❷ Ⓑ) ou le module relais (figure ❷ Ⓒ) de son emballage et le prendre uniquement par les côtés. Placer le détecteur de fumée ARGUS comme indiqué sur la figure ❷.

Mise en service du module radio

Si vous équipez un détecteur de fumée raccordé à un circuit deux fils avec un module radio :

① Retirer le cas échéant les connexions au niveau de la borne de raccordement (figure ❷ Ⓓ) (se reporter également au paragraphe « Comment combiner...»).

Tous les détecteurs de fumée à modules radio d'un même réseau radio de détecteurs de fumée doivent être réglés sur la même adresse (16 adresses possibles).

② Figure ❸ : A l'aide du tournevis, régler les sélecteurs d'adresses de tous les modules radio de vos détecteurs de fumée sur la même adresse.

Si les signaux d'alarme doivent être transmis aux modules radio de vos voisins p. ex., le réglage de leurs sélecteurs d'adresses doit être identique.

③ Revisser le détecteur de fumée ARGUS dans le socle dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Mise en service du module relais

Figure ❹ : Le contact relais du module relais est libre de potentiel et sert d'inverseur (contact NF Ⓒ et contact NO Ⓓ) pour les alarmes externes.

① Raccorder les alarmes externes Ⓑ aux bornes du module relais Ⓐ.

② Le cas échéant, relier le détecteur de fumée à d'autres détecteurs de fumée par le biais d'une borne de raccordement réseau (figure ❷ Ⓓ).

Des renseignements complémentaires sur la mise en réseau sont contenus dans la notice d'utilisation du détecteur de fumée ARGUS.

③ Revisser le détecteur de fumée ARGUS dans le socle dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Comment effectuer un test de fonctionnement ?

⚠ **Attention :** Le détecteur de fumée déclenche un signal sonore très fort pouvant entraîner des troubles de l'audition. Lors du test de fonctionnement, veillez donc à ce que l'appareil soit placé au moins à la distance d'une longueur de bras.

① Appuyer sur le bouton de test du détecteur de fumée (figure ❻ Ⓐ) pendant env. 1 seconde.

Le détecteur de fumée fait retentir une alarme.

- Le détecteur de fumée à module radio émet une alarme test pendant 60 secondes, tous les autres détecteurs de fumée à module radio la détectent endéans 50 secondes et font retentir une alarme de leur côté.
- Détecteur de fumée à module relais : l'alarme externe réagit immédiatement.

Que faire en cas de problèmes ?

- Remplacer la batterie monobloc 9 V du détecteur de fumée.
- Vérifier le cas échéant le parcours du signal radio avec le set de test radio Merten (595990).
- Sur les détecteurs de fumée à module radio, vérifier le réglage du sélecteur d'adresses.

- Vérifier les raccordements (en cas de module relais, vérifier également ceux de l'alarme externe).

Caractéristiques techniques

Module radio (663491)

Tension de service :	7–12 V
Fréquence radio :	868 MHz
Portée à l'intérieur :	jusqu'à 30 m
Portée à l'extérieur :	jusqu'à 100 m
Consommation de courant :	7,5 mA (phase active) Consommation/an : 263 mAh
Durée de fonctionnement :	env. 1 an avec une batterie monobloc 9 V neuve

Module relais (663490)

Tension de service :	7–12 V
Tension de commutation du relais :	max. 30 V
Courant de commutation du relais :	max. 1 A

Ecco cosa è possibile fare con il modulo radio

Il modulo radio (**663491**) dispone di un trasmettitore e di un ricevitore. Viene montato in un rivelatore di fumo ARGUS Connect (6634..) o in un rivelatore di fumo in vetro ARGUS Connect (6637..).
In caso di rilevazione di fumo, scatta l'allarme acustico del rivelatore di fumo. Se l'allarme dura più di 5 secondi, il modulo radio attiva tutti gli altri rivelatori di fumo presenti dotati di modulo radio, che a loro volta emettono l'allarme (figura ❶ Ⓐ).
Il rivelatore di fumo invia il segnale d'allarme per almeno 60 secondi e fino a quando non rileva più la presenza di fumo. Un rivelatore ricevente controlla ogni 50 secondi la ricezione del segnale d'allarme. Se il segnale d'allarme del rivelatore trasmittente cessa, anche il rivelatore ricevente interrompe l'emissione dell'allarme.

Ecco cosa è possibile fare con il modulo relè

Si possono collegare ad un rivelatore di fumo ARGUS Connect (6634..) o un rivelatore di fumo in vetro ARGUS Connect (6637..) che sono dotati di modulo relè, (**663490**) diversi dispositivi o impianti esterni, che si attivano contemporaneamente in caso di allarme (figura ❶ Ⓓ), ad es. avvisatori acustici, spie luminose, cuscini a vibrazione per non udenti o moduli vocali Instabus EIB. Gli impianti di allarme esterni devono disporre di una propria alimentazione di corrente.

Come si combina il rivelatore di fumo con il modulo radio e il modulo relè

È possibile installare un modulo radio o relè in un rivelatore di fumo ARGUS. È anche possibile installare nell'edificio un sistema di rivelazione di fumo con diverse combinazioni di rivelatori di fumo.

Avvertenza: se si combina una rete radio con una circuito convenzionale (a due fili) di rivelatori di fumo, nella rete convenzionale solo uno dei rivelatori di fumo del circuito convenzionale può essere dotato di un modulo radio (figura ❺). Ulteriori consigli si trovano nel manuale radio Merten (492999).

Figura ❶ (esempio di installazione):

- Rivelatore di fumo Ⓐ con modulo radio rileva il fumo, emette l'allarme acustico e trasmette il segnale radio d'allarme.
- I rivelatori di fumo Ⓑ ricevono il segnale d'allarme e emettono a loro volta l'allarme acustico.
- Anche i rivelatori di fumo Ⓒ, collegati a due fili con il rivelatore di fumo Ⓑ dotato di modulo radio, emettono l'allarme acustico.
- Il rivelatore di fumo Ⓓ dotato di modulo relè, attiva i trasmettitori d'allarme esterni collegati, ad es. sirena d'allarme

Questo metodo di installazione assicura che il segnale d'allarme di ogni singolo rivelatore di fumo venga trasmesso a tutti i restanti, via radio o tramite il collegamento via circuito a due fili.

Come montare il modulo radio o relè

Avvertenza: osservare le istruzioni d'uso del rivelatore di fumo ARGUS.

① Ruotare in senso antiorario (visto da sotto) il rivelatore di fumo ARGUS ed estrarlo dallo zoccolo (figura ❷ Ⓐ).

Attenzione: quando si applica il modulo radio o relè cercare di inclinarlo il meno possibile per non piegare i perni sul retro del modulo stesso.

Attenzione: la carica elettrostatica presente sulle mani può danneggiare il modulo. Afferrarlo solo dai lati e non toccare i componenti elettrici.

② Disimballare con cautela il modulo radio o il modulo relè e afferrarlo solo dai lati (figura ❷ Ⓑ) (figura ❷ Ⓒ). Installarlo nel rivelatore di fumo ARGUS come illustrato nella figura ❷.

Messa in funzione del modulo radio

Se si dota un rivelatore di fumo collegato a due fili con un modulo radio :

① Staccare, se necessario, i collegamenti al morsetto di collegamento in rete (figura ❷ Ⓓ) (vedere anche "Come combinare ...").

Su tutti i rivelatori di fumo con moduli radio all'interno della stessa rete radio di rivelatori di fumo deve essere impostato lo stesso indirizzo (16 possibilità di impostazione).

② Figura ❸: Servendosi di un cacciavite, portare sulla stessa impostazione gli interruttori di indirizzo di tutti i moduli radio dei rivelatori di fumo installati.

Se i segnali d'allarme devono essere trasmessi anche a moduli radio, ad es. dei vicini, gli interruttori di indirizzo di questi devono essere impostati sullo stesso indirizzo.

③ Riavvitare il rivelatore di fumo ARGUS in senso orario nello zoccolo, fino a quando si sente lo scatto.

Messa in funzione del modulo relè

Figura ❹: Il contatto del relè del modulo relè è eseguito come commutatore a potenziale zero (contatto di apertura Ⓒ e contatto di chiusura Ⓓ) per trasmettitori d'allarme esterni.

① Allacciare i trasmettitori d'allarme esterni Ⓑ ai morsetti del modulo relè Ⓐ.

② Collegare eventualmente il rivelatore di fumo tramite il morsetto di collegamento in rete (figura ❷ Ⓓ) ad altri rivelatori di fumo.

Ulteriori informazioni sul collegamento in rete si trovano nelle istruzioni d'uso del rivelatore di fumo ARGUS.

③ Riavvitare il rivelatore di fumo ARGUS in senso orario nello zoccolo, fino a quando si sente lo scatto.

Come eseguire un test di funzionamento

Attenzione: il rivelatore di fumo emette un segnale acustico molto forte che può danneggiare l'udito. Mantenersi durante il test di funzionamento ad una distanza minima di un braccio.

① Mantenere premuto il pulsante di prova sul rivelatore di fumo (figura ❻ Ⓐ) per ca. 1 secondo.

Il rivelatore di fumo emette l'allarme acustico.

- Il rivelatore di fumo con modulo radio invia per 60 secondi un allarme di prova, tutti gli altri rivelatori di fumo con modulo radio lo ricevono entro 50 secondi ed emettono a loro volta l'allarme acustico.
- Rivelatore di fumo con modulo relè: il trasmettitore d'allarme esterno reagisce immediatamente.

Cosa fare in caso di guasto?

- Sostituire la batteria da 9 V del rivelatore di fumo.
- Controllare eventualmente il percorso radio con il set di prova via radio Merten (595990).
- Controllare l'impostazione degli interruttori di indirizzo dei rivelatori di fumo dotati di modulo radio.
- Controllare i collegamenti (per i moduli relè anche verso i trasmettitori d'allarme esterni).

Dati tecnici

Modulo radio (663491)

Tensione d'esercizio:	7–12 V
Frequenza radio:	868 MHz
Portata al chiuso:	fino a 30 m
Portata all'aperto:	fino a 100 m
Corrente assorbita:	7,5 mA (fase attiva) Consumo annuo: 263 mAh
Durata d'esercizio:	ca. 1 anno con batteria a 9 V nuova

Modulo relè (663490)

Tensione d'esercizio:	7–12 V
Tensione di commutazione relè:	max. 30 V
Tensione di attivazione relè:	max. 1 A

O que pode fazer com o módulo rádio

O módulo rádio (**663491**) dispõe de um emissor e um receptor. Será montado num detector de fumo ARGUS Connect (6634..) ou num detector de fumo em vidro ARGUS Connect (6637..).
Ao detectar fumo, o alarme acústico do detector de fumo é activado. Se o alarme tocar durante mais do que 5 segundos, o módulo rádio activa todos os outros detectores equipados com detectores de fumo nas proximidades e que, por seu turno, activam os respectivos alarmes (figura ❶ Ⓐ).
O detector de fumo emite o sinal de alarme pelo menos durante 60 segundos e até deixar de detectar fumo. O detector receptor verifica cada 50 segundos se recebe um sinal de alarme. Se o sinal de alarme do detector emissor não for activado, o detector receptor também pára o alarme.

O que pode fazer com o módulo relé

A um detector de fumo ARGUS Connect (6634..) ou detector de fumo em vidro ARGUS Connect (6637..) equipado com módulo relé (**663490**), pode ligar aparelhos ou sistemas externos, que serão activados juntamente com o alarme (figura ❶ Ⓓ), p. ex. sirenes, luzes de aviso, sinalizadores para deficientes auditivos ou módulos de voz Instabus EIB. Estes sistemas de alarme externos devem estar equipados com uma fonte alimentação eléctrica própria.

Como combinar detectores de fumo com um módulo rádio e um módulo relé

Pode montar no detector de fumo ARGUS um módulo rádio ou um módulo relé. Mas, no edifício, pode instalar um sistema com diferentes combinações de detectores de fumo.

Nota: Se combinar uma rede sem fios de detectores de fumo com uma rede convencional (bifilar) de detectores de fumo, esta só pode estar equipada com um único detector com um módulo rádio (figura ❺). Para mais informações, consulte o manual de instruções Merten (492999).

Fig. ❶ (exemplo de instalação):
- O detector de fumo Ⓐ com módulo rádio reconhece o fumo, emite um alarme acústico e envia um sinal de alarme via rádio.
- Os detectores de fumo Ⓑ recebem um sinal de alarme e também emitem um alarme acústico.
- Os detectores de fumo Ⓒ, via cabo bifilar com o detector de fumo inferior Ⓑ com módulo rádio ligado, também emitem um alarme acústico.
- O detector de fumoⒹ, ligado e equipado com módulo relé, activa os emissores de alarme externos ligados , p. ex. sirene

Esta forma de instalação garante que um sinal de alarme de cada detector de fumo seja transmitida a todos os outros, quer via rádio, quer pela ligação do cabo bifilar.

Como montar o módulo rádio ou de relé

Nota: Observe o manual de instruções do detector de fumo ARGUS.

① Rodar o detector de fumo ARGUS, visto de baixo, no sentido contrário aos ponteiros do relógio e retirá-lo do casquilho (figura ❷ Ⓐ).

Atenção: Os pinos de contacto do módulo de rádio ou de relé não devem ser dobrados. Coloque o módulo sempre o mais a direito possível.

Atenção: A carga electroestática da sua mão pode danificar o módulo. Segure só pelos lados e não toque em componentes electrónicos.

② Retirar o módulo rádio (figura ❷ Ⓑ) ou módulo relé (figura ❷ Ⓒ) com cuidado da embalagem e segurá-lo só nos lados. Montar no detector de fumo como indicado na figura ❷ ARGUS.

Pôr o módulo rádio a funcionar

Se equipar com um módulo rádio um detector de fumo ligado com um cabo bifilar:

① Se necessário, retirar as conexões do borne de ligação integrado (figura ❷ Ⓓ) (consultar também „Como combinar...").

É necessário ajustar o mesmo endereço em todos os detectores de fumo com módulos rádio dentro de uma rede de detectores de fumo (16 ajustes possíveis).

② Figura ❸: Com uma chave de fendas regular o comutador de endereços de todos os módulos rádio do detector de fumo para o mesmo ajuste.

Se for necessário transmitir sinais de alarme para módulos rádio p. ex. dos vizinhos, os seus comutadores de endereço também devem ter o mesmo ajuste.

③ Rodar o detector de fumo ARGUS novamente no sentido dos ponteiros do relógio até encaixar.

Pôr o módulo relé a funcionar

Figura ❹: O contacto de relé do módulo relé é fornecido livre de potencial como comutador (contacto de abertura Ⓒ e de fecho Ⓓ) para uma emissão de alarme externa.

① Conectar o emissor de alarme externo Ⓑ nos bornes do módulo relé Ⓐ.

② Se necessário, interligar o detector de fumo via borne de ligação integrado (figura ❷ Ⓓ) com outros detectores de fumo.

Para obter mais informações sobre a interconexão, consulte as instruções de serviço do detector de fumo ARGUS.

③ Rodar o detector de fumo ARGUS novamente no sentido dos ponteiros do relógio até encaixar.

Como testar o funcionamento

Atenção: O detector de fumo produz um som muito alto que pode danificar o sistema auditivo. Por isso, mantenha os ouvidos no mínimo a um braço de distância do detector ao realizar a verificação do funcionamento.

① Manter a tecla de teste do detector de fumo (figura ❻ Ⓐ) aprox. 1 segundo premida.

O detector de fumo emite um alarme acústico.
- O detector de fumo com módulo rádio emite um alarme de teste durante 60 segundos. Todos os outros detectores de fumo com módulo rádio reconhecem-no dentro de 50 segundos e emitem por sua vez um alarme acústico.

- Detector de fumo com módulo relé: o emissor de alarme externo reage imediatamente.

O que fazer em caso de avaria?

- Substituir a bateria de 9 volts do detector de fumo.
- Verificar a trajectória rádio, se necessário, com o conjunto de teste da Merten (595990).
- Verificar o ajuste do comutador de endereços nos detectores de fumo com módulo rádio.
- Verificar as conexões (no módulo relé também em relação ao emissor de alarme externo).

Dados técnicos

Módulo rádio (663491)

Tensão de serviço:	7–12 V
Rádiofrequência:	868 MHz

Alcance no interior do edifício:	até 30 m
Alcance em campo aberto:	até 100 m
Consumo de corrente:	7,5 mA (fase activada) Consumo/ano: 263 mAh
Tempo de vida útil:	aprox. 1 ano com nova bateria de 9 volts

Módulo relé (663490)

Tensão de serviço:	7–12 V
Tensão de comutação do relé:	máx. 30 V
Corrente de comutação do relé:	máx. 1 A